

Selbstverteidigung (Strasser/Zakrajsek)



Originalseite 1

Umschlaggestaltung: DSR – Werbeagentur Ropyka, A-8143 Döböl, www.ropyka.at

Umschlagabb. Vorderseite: © Zefertli, Fotolia.de

Umschlagabb. Rückseite: Pixabay, gettyimages

Abb. Innenmitl.: Fotolia.de, blipphoto 139, Black Jack: 142 | US: 181stworld: Wikipedia.com
Abb. Innenmitl.: Fotolia.de, blipphoto 139, Black Jack: 142 | US: 181stworld: Wikipedia.com
37: 40, 42, 43, 47, 49, 41, 43, 45, 49, 50, 113, 118, 190, 211, 223, 233 | Tactical Wulfs: 191 (31)
Benjamin Tippet: 185 (4), 187 (4)
Alle anderen Bilder: Archiv der Verfasser

Wir haben uns bemüht, bei den hier verwendeten Bildern die Rechteinhaber aufzufind zu ma-
chen. Falls es desentgegenwärtliche Bildrechte geben sollte, die wir nicht recherchieren konnten,
bitten wir um Nachsicht an den Verlag. Berechtigende Ansprüche werden im Rahmen der üblichen
Vereinbarungen abgegolten.

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibli-
ographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Hinweis: Dieses Buch wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die zum Schutz vor
Verschmutzung verwendete Einseitenfolie ist aus Polyethylen chlor- und schwermetallfrei herge-
stellt. Diese umweltfreundliche Folie verhält sich grundwasserneutral, ist voll recyclingfähig und
verbrennt in Müllverbrennungsanlagen völlig ungiftig.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne kostenlos unser Verlagsverzeichnis zu:

ARES Verlag

Hofgasse 5 | Postfach 189

A-8031 Graz

Tel.: +43 (0)316082 16 36

Fax: +43 (0)316083 16 12

E-Mail: ares-verlag@ares-verlag.com

Wissens Informationen finden Sie im Internet unter:

www.ares-verlag.com

ISBN 978-3-902732-88-0

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wieder-
gabe, Tonerzettel jeder Art, des auszugsweisen Nachdrucks oder der Einspeicherung und Rückge-
winnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art, sind vorbehalten.

© Copyright by ARES Verlag, Graz 2017

Layout: Ecotext Verlag, Mag. Scherwald-Arnoldstein, A-1010 Wien

Gesamtherstellung: Christian Thoma GmbH, A-9631 St. Stefan

Printed in Austria

Inhalt

Zum Geleit: Ein Wort zur allgemeinen Sicherheitslage	11
1. Grundsätzliches zum Thema Einbruchschutz	15
2. Rechtliche Aspekte	18
2.1. Hausfriedensbruch, Diebstahl, Notwehr, Schusswaffen- gebrauch etc.: Die Gesetzeslage in Deutschland	19
Schusswaffengebrauch im Rahmen des § 127 StPO (für Polizeibeamte)	24
2.2. Notwehr, Nothilfe und das Recht auf Leben, Freiheit und Vermögen: Die Gesetzeslage in Österreich (Zakrajsek)	29
Notwendige Verteidigung	31
Nothilfe	31
Notwehrüberschreitung	32
Notwehr und Waffenrecht	32
Reform des Waffenrechtes	33
Instrumente der Notwehr	33
Schusswaffen	33
Schreckschusswaffen	34
Gas- und Pfefferspray	35
Alarmsignal/Schriallalarm	35
Lampe	35
Schlagstöcke und sonstiges	35
Messer	35
Kampfsport	35
Zuletzt	36
Nach der Notwehr: Was tun?	36
Es ist geschehen, was jetzt?	36
Und wenn der Täter spricht	38
Ein zweiter klassischer Fall	38
2.3. Besonderheiten des österreichischen Waffengesetzes (Zakrajsek)	39
Historische Entwicklung	40
Österreichisches Waffengesetz 1997, Stand 2012	41

Originalseite 2

6	INHALT	7	INHALT
	Waffenkategorien		Geräteschuppen und Gartenhaus
	Waffenwerb und Waffenbesitz		Sicherung des Oftranks
	Führen von Waffen (Schussbereite Waffe bei sich tragen)		Unmittelbare Hausumgebung
	Munitionserwerb und -besitz		Elektronische Sicherungen
	Schießplätze	5.4.	Vierter Kreis: Der Mensch als „Unsicherheitsfaktor“
	Über die Grenze		Funktionsweise des Nervensystems
	Resümee		Extrembelastungen und menschliche Psyche
3.	Fakten zum Thema Wohnungseinbruch	5.5.	Antizipation von Szenarien und Entwicklung taktischer Grundsätze
3.1.	Begehungsweise		Wenn die Polizei kommt
3.2.	Geschädigte		Psychologie des Überlebens
3.3.	Beuteschaden		Angst bewältigen
3.4.	Täter	6.	Nachbarschaftshilfe als Sicherheitsfaktor
3.5.	Nationalitäten	6.1.	Was Gaunerzinken verraten
3.6.	Aufenthaltsstatus	6.2.	Wie erkennt man verdächtige Personen?
3.7.	Wohnsitzbeziehung	6.3.	Einbruchschutz, der nichts kostet
3.8.	Fazit		Licht
4.	Passiver Einbruchschutz		Urlaub
4.1.	Wie sicher ist mein Haus/meine Wohnung?	7.	Typische Einbruchwerkzeuge
4.2.	Erfolge durch Sicherungstechnik	7.1.	Kategorisierung der Einbrechergruppen
	Mechanische Sicherungen (Beispiel Bayern 2015)		Stumpferhafter und unerfahrener Einbrecher
	Einbruchmeldeanlagen		Versierterer Gelegenheitsseinbrecher
	Widerstandswerte		Erfahrener Einbrecher
4.3.	Einteilung der Schutzklassen, Klassifizierungen und Zertifizierungen		„Kommando-Einbrecher“
5.	Effektiver Einbruchschutz – richtig geplant		„Hooligans“
5.1.	Erster Kreis: Außenbereich		Bürgerkrieg
5.2.	Zweiter Kreis: Garten und Hausumgebung	7.2.	Vorbeugungsmaßnahmen gegen Einbruch
5.3.	Dritter Kreis: Wohnhaus/Wohnung		„Scannen“ des häuslichen Umfeldes
	Zutrittskontrollen		Seien Sie aufmerksam, wenn Sie zu Fuß unterwegs sind
	Türrahmen		Umsichtiges Verhalten am Auto
	Haustüre und Türblatt		Auf dem Weg zur Arbeit wachsam bleiben!
	Türschloss		Sicherheit für Kinder
	Sperribügel oder Sperrkette	8.	Alltägliche Gegenstände als improvisierte Waffen nutzen
	Türspion oder Kamera	8.1.	Welche improvisierte Waffe ist am geeignetsten?
	Nebeneingänge		Eine improvisierte Waffe sollte nicht auffallen
	Fenster		Stabilität und Zweckmäßigkeit
	Terrassentüren		Die Vorteile improvisierter Waffen
	Garage		Improvisierte Waffen sollten im „normalen Leben“
			Gebrauchsgegenstände sein

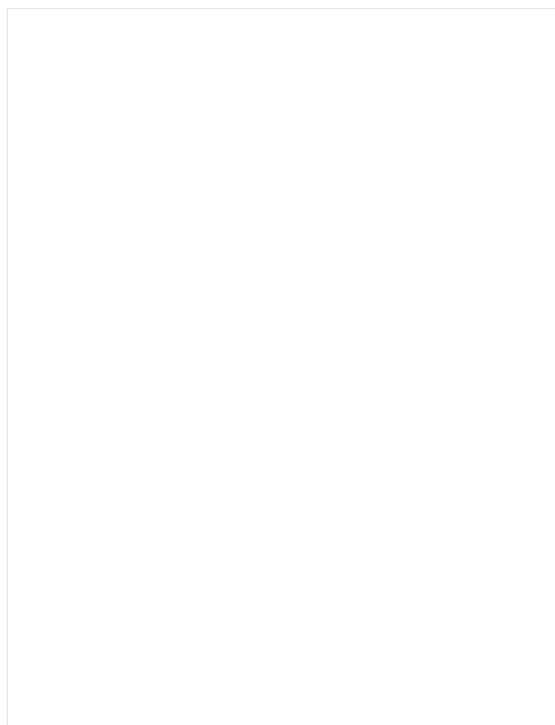
Originalseite 3

8	INHALT	9	INHALT
	Das Gebot schuldiger Einsichtbarkeit		Aus einem Zimmer in den Gang wechseln
	Schlecht improvisierte Waffen		An Ecken Abstand halten
8.2.	Was alles als improvisierte Waffe dienen kann		Das Betreten eines Raumes
	Eine Handvoll loser Münzen in der Tasche		Offene und geschlossene Treppenhäuser
	Rucksack oder Tasche		In Dunkeln für Licht sorgen
	Trinkflasche	10.2.	Exkurs: Vom Schießen und vom Treffen (Zakrajek)
	Maglite-Taschenlampe		Schießen und Treffen – die Geschichte vom Freischütz ..
	„Unzerstörbarer Regenschirm“		Zielen, Schießen und Treffen
	Speziell für Frauen: Eine kleine Geschichte ..		Zielen und dennoch nichts treffen
	Improvisierte Waffen sind überall		Schießen und Treffen mit der Kurzwaffe
	In der Küche		Übung im scharfen Schuss
	Objekte mit Gewicht oder Masse		Wichtig beim Schießen
	Behelfsmäßige Schilde		Freiheit – Sicherheit – Verantwortung
	Sonstiges	10.3.	Baswissen Wundballistik
8.3.	Auf den Ernstfall vorbereitet sein	10.4.	Waffenverstecke
	Ablenkung	10.5.	Versteckte Mittel zur Befreiung
	Übung macht den Meister	10.6.	Sonstige Verstecke
	Denkspiele	10.7.	Geheimverstecke
	Innere Kondition in Einklang bringen	11.	Erste Hilfe
8.4.	Heimverteidigungswaffen für Unbewaffnete	11.1.	Blutungen
	Elektroschockgeräte (Taser)	11.2.	Torso/Brustkorb
	Pfefferspray	11.3.	Kopfverletzungen
	SRS-Waffen	12.	Was nach einem Schusswechsel zu beachten ist
	Zur Rechtslage in Deutschland	12.1.	Polizei, Rettungskräfte, Spurensicherung, Psychologische
	Schlagstock/Tonfa		Hilfe, PTBS
	Blankwaffen	12.2.	Keine Interviews mit Medienvertretern!
9.	Schusswaffen	12.3.	Versichern Sie sich gegen die Hauptgefahren!
9.1.	Pistole/Revolver		Gebäudeversicherung
9.2.	Pistolenkarabiner		Hausarversicherung
9.3.	Flinte	13.	Marodierende Banden/Bürgerkriegsszenarien
9.4.	Repetierbüchse (mit oder ohne Bajonett)	13.1.	Mein Heim ist meine Festung oder: Verteidigung gegen
9.5.	Halbautomatische Langwaffe		Plünderer
9.6.	Munition	13.2.	Bauen Sie eine Festung!
10.	Waffenausbildung	13.3.	Haus oder Wohnung nicht unbewacht lassen!
10.1.	Grundsätze für ein Feuergefecht	13.4.	Stellen Sie sich auf brutale Gewalt ein!
	Geiselnahme	13.5.	Mit Vertrauenspersonen einen Plan entwickeln
	Absuchen des Hauses – Empfehlung einer Taktik		Wie ist mein „Plan B“?
	Türen öffnen	13.6.	Fluchtmöglichkeiten planen

Originalseite 4



Originalseite 5



Originalseite 6